

Maul-Gedächtnis-Medaillen (Sport) erhielten Fabian Glagla, Jonas Krepper und Amelie-Maria Schrag. Preise der Fachschaften bekamen Gorgis Meikel (Englisch), Viktoria Szabados (Französisch) und Julika Feldbusch (Musik). Der Schulpreis Ökonomie im Fach Wirtschaft ging an Christoph Richter.

Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten.
Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

Polen-Austausch der Käthe-Kollwitz-Schule mit Dobrodzien

„Gerade in unserer Zeit ist es wichtig, einander zu begegnen und den anderen kennenzulernen.“ Mit diesen Worten begrüßte der Direktor der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal, Hans-Peter Kußmann, am 7. Juni zehn polnische Austauschschüler aus Dobrodzien zum Gegenbesuch in Deutschland. Die Schüler verbrachten sieben Tage in deutschen Gastfamilien und konnten so das Leben in Bruchsal kennenlernen, neue Freundschaften bilden und sich sprachlich weiterentwickeln.

Bereits im Jahre 2015 fand der Besuch einer Gruppe deutscher Schüler in der Partnerschule Adam Mickiewicz in Polen statt, in der die Schüler sich auf unterschiedlichen sprachlichen Ebenen begegneten. Wie schon in den Jahren zuvor gab es einige Jugendliche, die die andere Sprache verstehen bzw. sprechen konnten und Schüler, die sich auf Englisch und mittels Gestikulation verständigten.

Die Schüler lernten die jeweils andere Sprache kennen, erhielten einen Einblick in die jeweils andere Kultur und konnten somit einige Unterschiede, aber auch viele Gemeinsamkeiten feststellen.

Während man in Dobrodzien die für diese Stadt typischen Tischlereien und Möbelhäuser besuchte, nahmen die Schüler gemeinsam an einer Stadtführung teil und besichtigten im Anschluss das Schloss. Um die Gemeinschaft zu stärken, besuchte man den Kletterpark in Kandel und konnte sich bei einem gemeinsamen Grillabend und weiteren Ausflügen näher kennenlernen. Neben vielen Eindrücken und Erlebnissen der polnischen Schüler in Deutschland erhielten auch die Schüler der Käthe im vorherigen Jahr viele Einblicke in Polen, wie z. B. während des Besuches im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau und eines zweitägigen Aufenthalts in Krakau.

Die Verabschiedung der polnischen Schüler fand während eines gemeinsamen Abends statt, an dem sie im Polen- bzw. Deutschland-Spiel gemeinsam mitfieberten.

Am 13.06 hieß es dann für die polnischen Schüler „Do widzenia!“ und für die deutschen Schüler „Auf Wiedersehen“.

Wie vom Schulleiter der Käthe an der Begrüßung verkündet, verabschiedeten sich an diesem Tag nicht die Gastgeber von ihren Gästen, sondern zwischenzeitlich durch Freundschaft verbundene junge Menschen aus Deutschland und Polen.



Gute Laune und neue Freunde brachte der Austausch mit sich

Foto: privat

Ein besonderer Dank geht an alle, die an der Organisation des Schüleraustauschs beteiligt waren und insbesondere an die Firma „Raible – Sanitär, Heizung, Klima Philippsburg“, die den Austausch finanziell unterstützt hat. A.Helget / A.Filipski (SG J1/1)

Bestandene Abiturprüfung

Folgende Schüler/innen haben an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal die Abiturprüfung bestanden:

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium:

Samira El Shahat, Katarina Margetic

Biotechnologisches Gymnasium:

Benedikt Siegel, Carina Neuberth, Elena Böser, Jessica Wolpert, Lea Zimmermann

Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium:

Viktoria Leyer, Alisha Rapp, Annika Scherk

Sozialpädagogisches Gymnasium:

Sophia Erath, Tabea Grinda, Renée Lichtenberger, Daniela Mohr, Jarah Seider

Jarah Seider hat als Notenbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,1 im Sozialpädagogischen Gymnasium bestanden.

Konrad-Adenauer-Schule

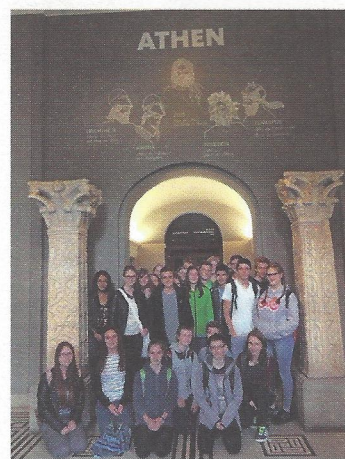
Fußballquiz in der Stadtbücherei

Am Dienstag, den 21.06.2016 gingen die 4a und die 4b der Konrad-Adenauer-Schule zur Stadtbücherei. Wir sind um 9.30 Uhr losgelauert und kamen um 10.00 Uhr an. Drinnen waren bereits schon andere Klassen da. Als dann Felix, der Quizfragensteller kam, ging das Quiz schon los. Wir waren alle in kleine Teams eingeteilt, die Ländernamen erhielten – natürlich solche, die gerade bei der EM auch mitmachen. Anfang mit den ersten Fragen im Achtelfinale an. Da ging es z.B. darum, wie das Maskottchen der EM hieß, aber auch um Tore aus dem WM-Finale 2014 oder den Austragsorten in Frankreich. Bis zum Halbfinale spielten alle Teams gemeinsam mit. Im Finale dann aber traten zwei besten Teams gegeneinander an. Im Finale war eine Mannschaft die Slowakei (eine Mannschaft aus Schülern der Klasse 4a und der Konrad-Adenauer-Schule). Gespielt wurde gegen Österreich (aus Helmsheim kamen). Als die Slowakei mit 3:1 Punkten hinten lag dachte schon jeder, dass die Österreicher gewonnen hätten. Aber es kam anders: Die Slowakei kämpfte und es klappte. Sie gewannen 4:1. Der Jubel war groß und die Kinder der Konrad-Adenauer-Schule feierten ihre Quizshow-Sieger. Zum Schluss liefen wir zum Bus und fuhr zurück zur Schule zurück. Es war ein sehr schöner Ausflug, der mir sehr gefallen hat.

Marco, Klasse 4b

Schönborn-Gymnasium

Exkursion zur Ausstellung „Athen. Triumph der Bilder“ in Frankfurt



Griechischgruppe vor den Toren der Athen-Ausstellung Foto: privat

diesen ersten Eindrücken hatten die Schüler und Schülerinnen da noch Gelegenheit, die Objekte genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Akropolis – bis heute das Wahrzeichen von Athen – als ihr unumstößliches religiöses Zentrum eingerichtet, sondern auch ihre Stadttore. Athen im Alltag verehrt und gefeiert haben.

Die breitgefächert angelegte Ausstellung bot jedem Teilnehmer der altersgemischten Exkursionsgruppe Anknüpfungspunkte an bisher im Unterricht erworbenes Wissen. Denn der Griechischunterricht am Schönborn-Gymnasium behandelt nicht nur sprachliche und literarische Aspekte, sondern auch philosophische, politische, kultur- und kunsthistorische Inhalte. Dabei beziehen die beiden jungen Griechischkollegen alle möglichen Lebensbereiche der Antike und deren Bedeutung für die heutige Zeit ein. Insofern erschließt der Unterricht die Wurzeln und die verbindenden Elemente der europäischen Kultur und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Kompetenz, die in den aktuellen europäischen Turbulenzen nochmals an Bedeutung gewinnt. „Unsere Griechen sind für ein tolerantes, offenes Europa.“, so das einhellige Fazit der beiden Fachfrauen.
(S.Lejeune/K.Ex)

Gymnasium St. Paulusheim

Victoria Meyer belegt den 3. Platz Bundesentscheid des Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“

Beim Schülerwettbewerb für alle neunten Klassen „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ der Wirtschaftsunioren Deutschland nahmen in diesem Jahr rund 50 000 Schülerinnen und Schüler teil.

Am Freitag, den 04. März 2016, trafen sich alle 37 Kreissieger/innen in Ilmenau im Thüringer Wald, um sich in einer letzten Quizrunde zu messen. Unter ihnen befand sich auch Victoria Meyer vom Gymnasium